

[31.08.2010]

Minister Paasch legt Dekretentwurf vor

Eigene Rahmenpläne für frankophone DG-Schulen

Gleich zu Beginn der neuen Sitzungsperiode soll nach dem Willen von Unterrichtsminister Oliver Paasch (ProDG) im Parlament der Deutschsprachigen Gemeinschaft (PDG) ein weiteres umfangreiches Dekret mit zahlreichen administrativen und pädagogischen Neuerungen zur Verabschiedung gelangen.

So wurden eigens für die französischsprachigen Grundschulen bzw. Abteilungen Rahmenpläne für die Fächer Deutsch erste Fremdsprache und Französisch Unterrichtssprache ausgearbeitet. Damit möchte der Minister den sprachlichen Besonderheiten dieser Schulen Rechnung tragen, für die ansonsten die in Kraft befindlichen Rahmenpläne gelten. »Über mehr Flexibilität darf sich auch die Autonome Hochschule freuen, die künftig über mehr Mittel für die Verpflichtung auswärtiger Gast-Dozenten verfügen wird. Auch für die Organisation von Weiterbildungen und Forschungsaktivitäten können diese Gelder herangezogen werden«, so Paasch. Folgt das Parlament dem Unterrichtsminister, dann werden darüber hinaus bald schon die wesentlichen Elemente der Ausbildung einer Lehrbefähigung für Sekundarschullehrer, die Paasch an der Autonomen Hochschule ansiedeln will, dekretal verankert und anwendbar sein. Nicht zuletzt wird auch das Förderschulwesen im neuen Gesetzestext bedacht. Hier sollen administrative Bestimmungen auf Ebene des Schulwechsels und auch der Unterrichtsorganisation vereinfacht bzw. aufgehoben werden